

Eröffnung
1902

Akta

Bibliothek Uniwersytec-
kiej
dotycząca

otwarcia biblioteki

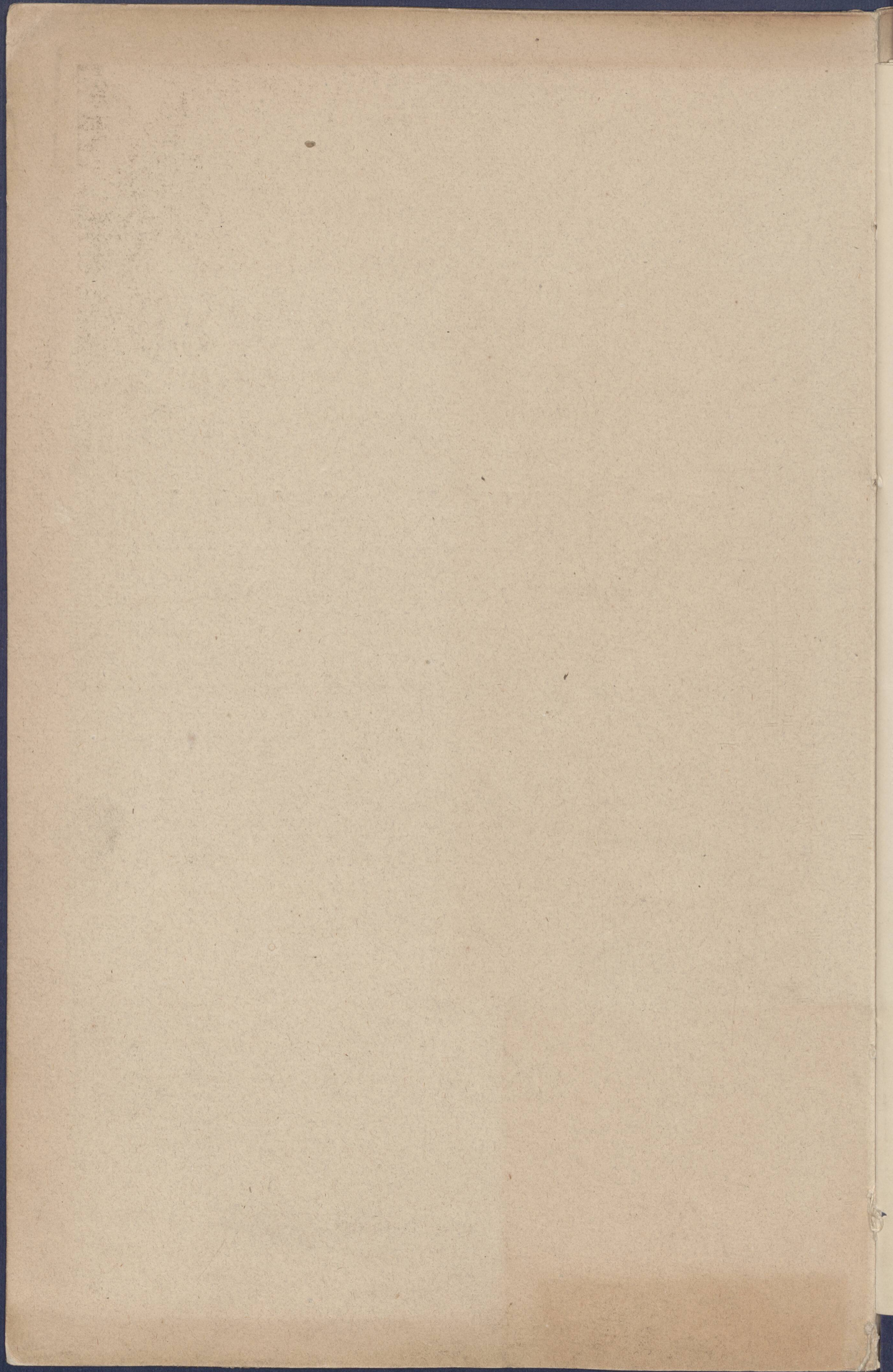
Tyt. VIII. B.

Rozpoczn. 17. 10. 02.

Pril. Diversa. Zakoncz.

no. 2.

syg. 5



sind die
 Von dem Kreisblatt des Kreises Loren-Ost
 5, 9 n. 10
 ist Heft Nummer des 1. Bandes Jahrganges 1919 hier nicht eingegangen; um
 gütliche Nachlieferung wird ersucht.

KREIS AUSSCHUSS
DES KREISES LOREN-OST
 4 4 3 10
 Präsident

An
 die Buchhandlung von
 Carl Neumann Neudamm Loren-Ost

Der Direktor.
 H. N.
 Dr. Michel

hier.

Posen, den 21. 2. 19.
Hochachtungsvoll der Kaiser. Wilhelm Bibliothek

KAIS. WILH. BIBL. POSEN.
24. FEB. 1919

find
zurückgefordert. Publikationen wegen
Stiftungsbücherei der Stadtbibliothek müssen bei
der Postanstalt abgegeben werden. Abgaben-
Zusammenhang sind für mich nicht mehr vorhanden.

Der Vorsitzende
des Facis-Ausschusses Posen-Est

[Handwritten signature]

Landrat.

[Handwritten mark]

Der Ober-Präsident
der
Provinz Posen.

A b s c h r i f t von

№ 594/02 I M. L. 1

Posen, den 17. Oktober 1902

J. Nr. ⁸⁹⁵895/02 B.

Euerer Hochwohlgeboren benachrichtige ich in Verfolg unserer gestrigen Rücksprache ergebenst, dass ich dem Herrn Kultusminister als Termin für die Eröffnung der Kaiser Wilhelm-Bibliothek Freitag den 14. November d. Js. 2 Uhr Nachmittags, unmittelbar nach Ankunft des Berliner-Schnellzuges, bezeichnet habe. Nach den Wünschen des Herrn Ministers soll sich die Feier in der Weise vollziehen, dass derselbe eine kurze Eröffnungsansprache hält und die Bibliothek der Provinz übergibt. Sodann würden, wie der Herr Minister annimmt, Euerer Hochwohlgeboren erwidern und mit einem Hoch auf Seine Majestät schliessen, worauf der Direktor Dr. Focke in einem kurzen Vortrage die Ziele der Bibliothek zu entwickeln hätte.

Die Verkündigung der Auszeichnungen würde in der Ansprache des Herrn Ministers erfolgen.

Indem ich Euerer Hochwohlgeboren ergebenst ersuche, hiernach das Weitere zu veranlassen, bitte ich zugleich, mir bis zum 10. November d. Js. ein Verzeichniss der Theilnehmer an der Feier und dem darauf folgenden Diner zugehen zu lassen.

gez. von B i t t e r .

An den Landeshauptmann Herrn Dr. von Dziembowski Hochwohlgeboren hieselbst.

coll. S.

PROVINCE OF ONTARIO
1870

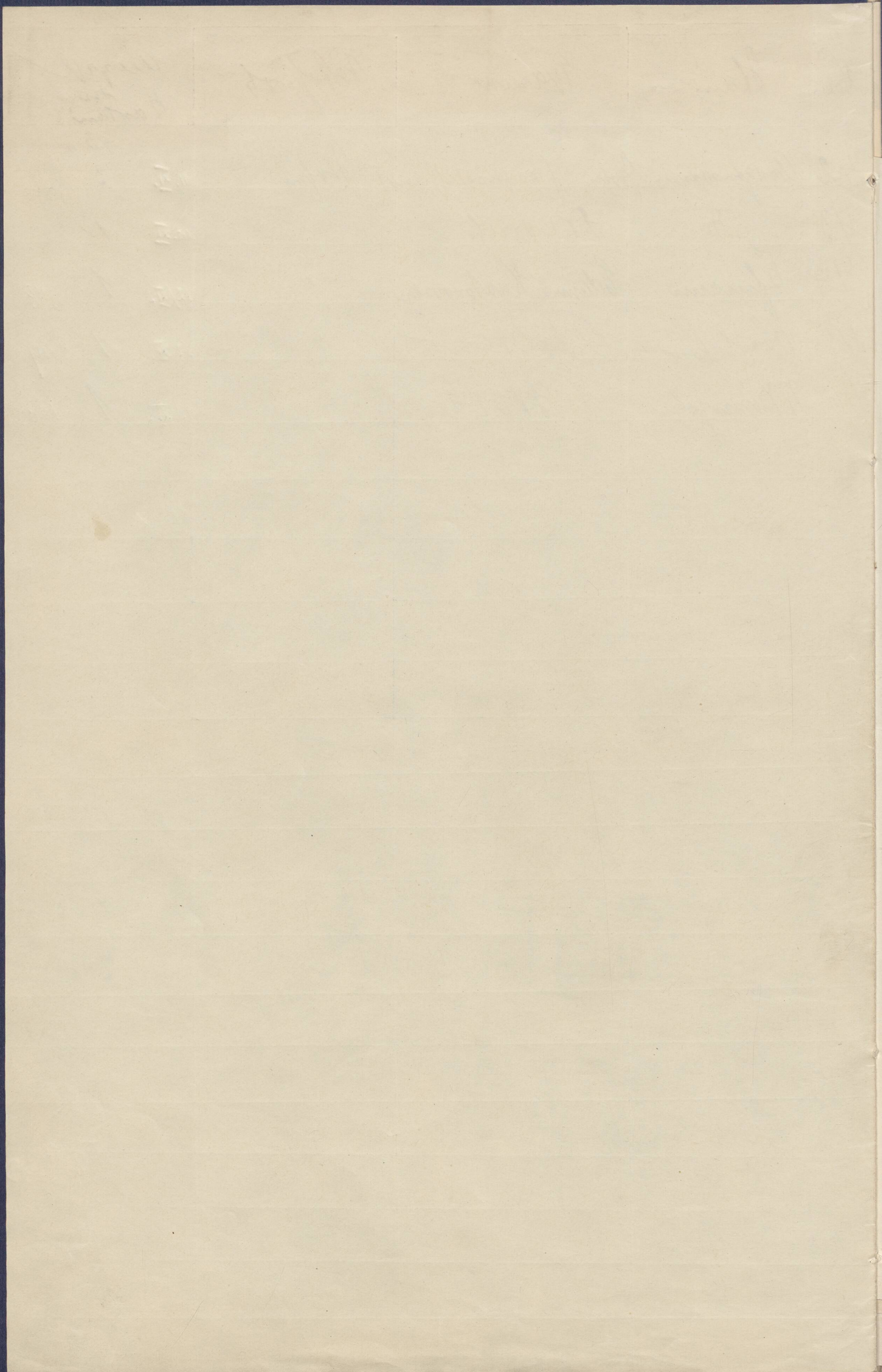
Lissa

über den von 8. November 1902 abgefaßten Lehrplan Kantau².

No.	Name	Vorname	Wohnort	Anzahl von Kantau
1	Prof. Leinfelder	Schwab	Wresten	1
2	"	Student	Silbrunn	1
3	Prof. Baumgarten	Abt	Posen	1
4	Lehrermeister	Probst	"	1
5	Assistent	Genge	"	1
6	Lehrermeister des Populärunterrichts	"	"	2
7	" " " Tagblatt	"	"	2
8	" " " Münden Nachrichten	"	"	2
9	" " " Morgenzeitung	"	"	2
10	Hilfsbibliothekar	Dr. Hübe	Berlin	1
11	"	Dr. Springer	"	1
12	"	Dr. Reich	"	1
13	Land. phil.	Leuse	"	1
14	Lehrermeister	Conrad	"	1
15	"	Dreyshorn	Greifswald	1
16	Lehrermeister	Dr. Kupke	Posen	1
17	Dr. phil.	Fäbke	"	1
18	Prof. Angewandte z. G. des Prof. Dr.	Wernicke	"	4
19	Lehrermeister des Prof. Dr.	Peter	"	3
20	Prof. Angewandte z. G. des Prof. Dr. Hagermann	Prof. Dr. Hagermann	"	2
				20.

1. Nov. 1902

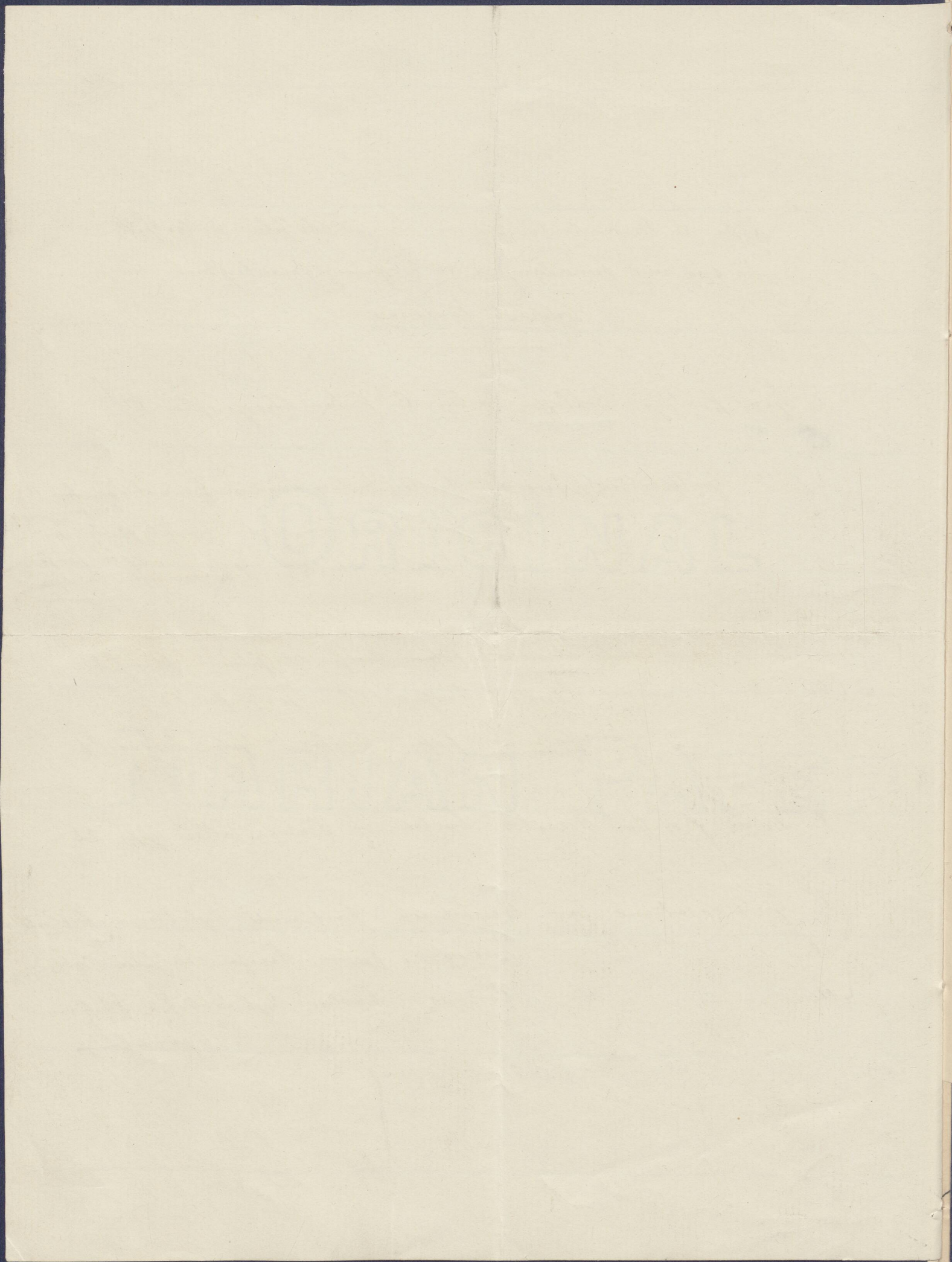
N ^o	Name	Name	Vaterort	Anzahl von Karten	4
42	Anstehensmin	Pöpin (aufträslich uork)	Pöpin	11. XI.	93 3
43	Dr	Friedrich	"	10. XI.	1
44	Luzern	Edmund Kauterowitz	"	12. XI.	1 98
45	Oberkufener	Pehrens	"	12. XI.	1 99
46	Maurerzoller	Pöck	"	19. XI.	1 100



Liebe der Mitwirkenden zu der Wiener Allg. Bibliothek,
die für meine Forderung zu der Eröffnungsbibliothek in
Lehrzeit kommen.

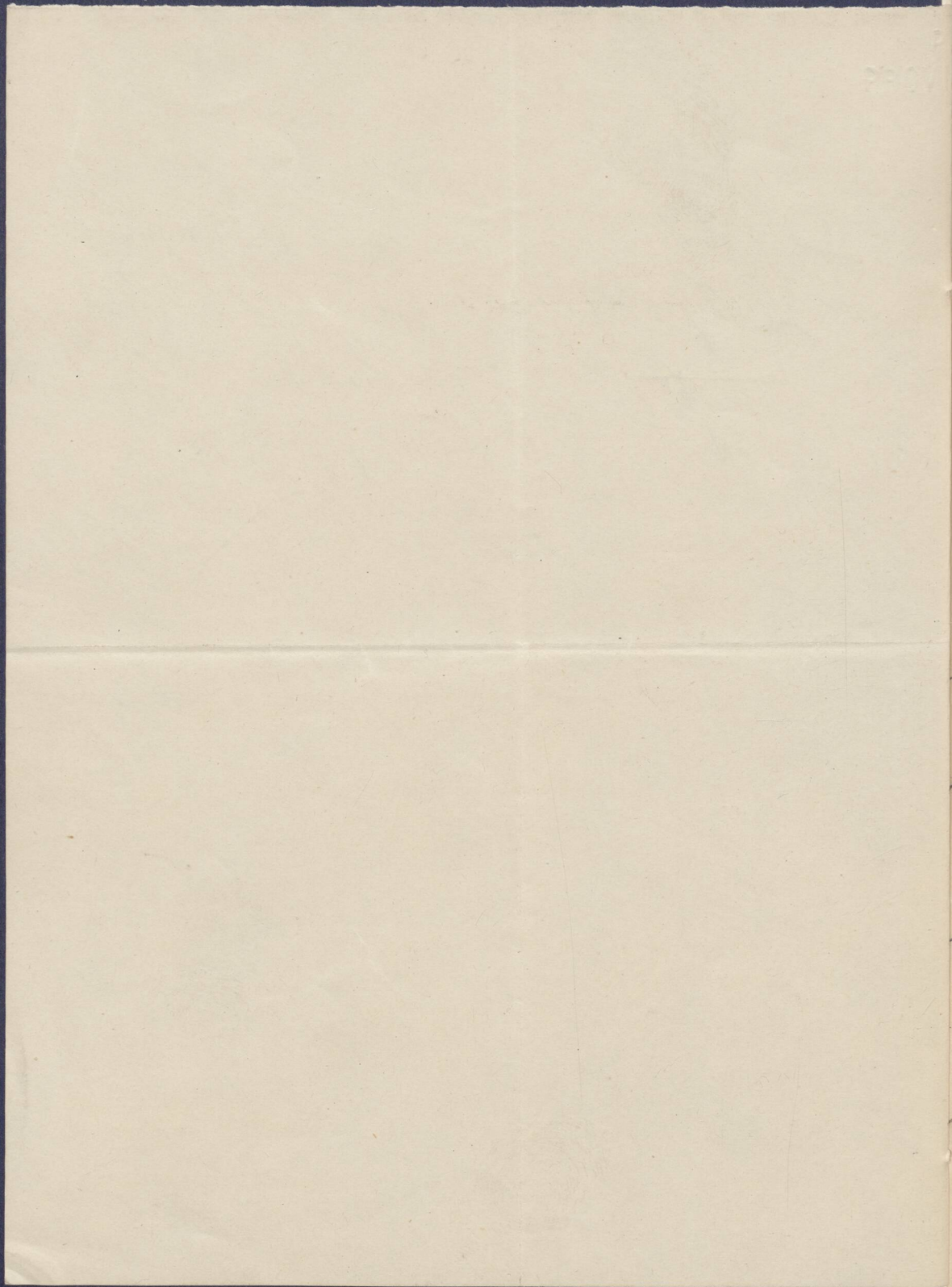
1. Herr Frédéric Rodloff, Berlin, O., Patent-Ingenieur. 82.
2. " Hilfsbibliothekar Dr. Külle, Berlin, Minister f. orient. Sprachen, C. 2
3. " " Dr. Springer, Berlin, Königl. Bibliothek, Platz vom ^{dem Friedrichsplatz 1.}
4. " " Dr. Bleich, Berlin, Königl. Naturwissensch.-Ministeriums <sup>Opernstraße-
Lagerplatz.</sup>
5. " Cand. phil. Müller, Posen, Wiener Allg. Bibliothek.
6. " " Lenke, Berlin, N.O., Götzplatz. 41.
7. " " Möhring, Posen, Wiener Allg. Bibliothek.
8. Herr Professor Drescher, Berlin, S., Hain. Stellen n/so. 22.
9. Hilfsbibliothekar Herr Reyschick, Graßmarkt, Königl. Univ., Bibliothek.
10. " " Bürger, Posen, Wiener Allg. Bibliothek.
11. " " Conrad, Berlin, Königl. Bibliothek, Platz vom ^{Opernstraße.}

Die Herren Rodloff, Müller und Möhring
sind eingeladen. Letzterer hat
schon zugesagt.



Jag bär på dig om du kagustiffen
 Cissioffek fingselst angifellen Cissioffek
~~brunsten~~ ja i firtvittvorken för de
 Siggats om 14-7.M. Pj. fallen.

W. J. Lundström 8/11



~~Event. 3~~ ~~Landbuch~~

4

Zur Einleitung zum Akkus
werden vorgeschlagen:

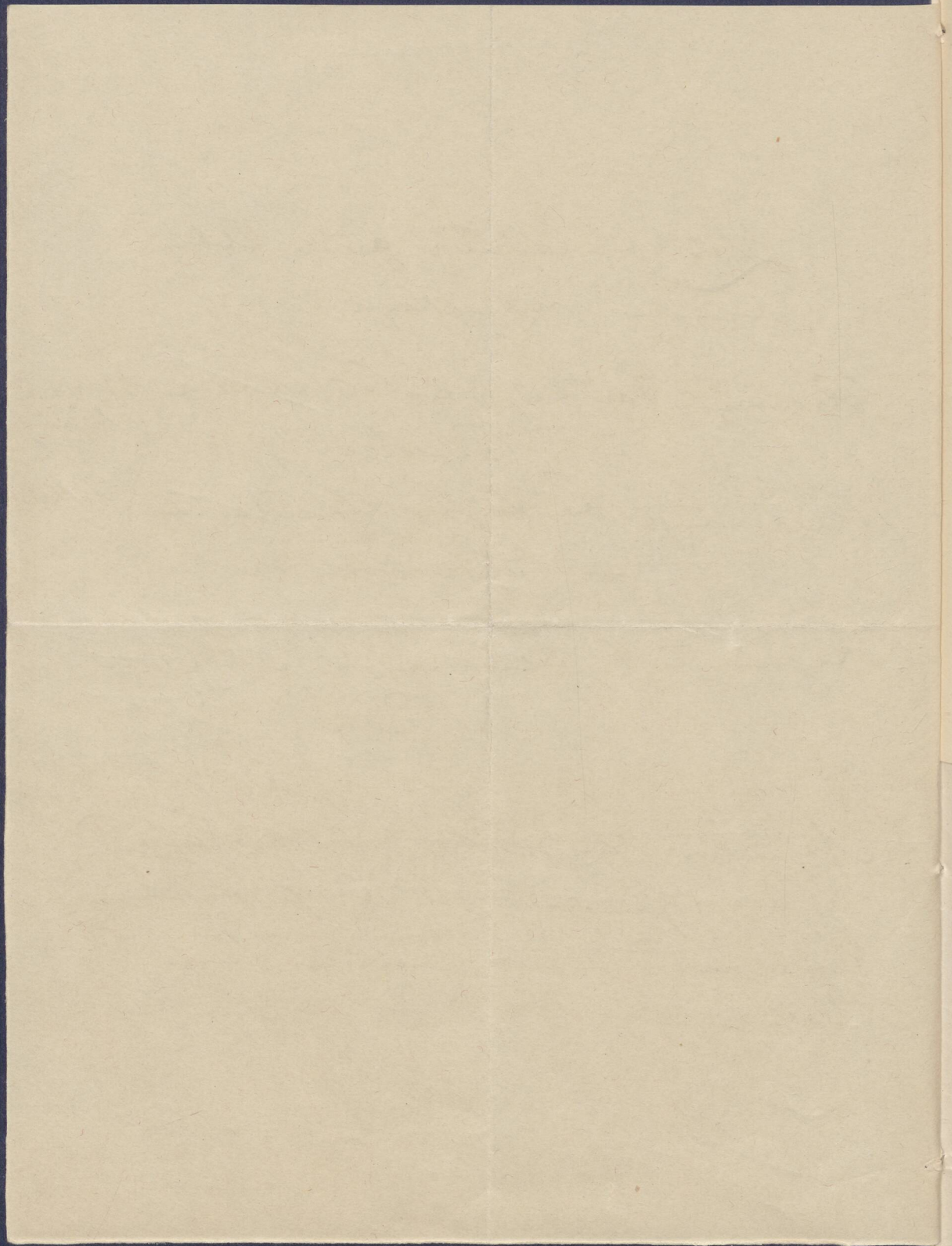
Regierung,	Landfiskus Schwab) man bittet Märkte bittet
	in Wreschen	
Regierung,	Landfiskus Ludwig) bittet
	in Schrimm	

Regierung,	Landfiskus Arens) ^{rene} Arens Bergr. 2 ^a hinf.)
	Pösen	

2. Graf von Kersdorf Nestorfals
 Vorsitzender des Aufsichtsrats,
 Provinzial Pösen, welche beim 6.
 Sitzung der KWB. übergeben ist.

Prot. Landbuch 11.02.
 Genge, Aufsichtsrat
 Gedenker, 22.

Z.



Friedrich Behrens,
Oberlehrer

Posen

Gr. Serberstr. 1.

[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Posen, Jan 9. XI. 1902.

10

Hierzu ganzes Stuck Professor!

Ihre Aufforderung ausgeführt möchte ich mich
unserniglich zur Berücksichtigung bei den finnan-
ziellen Forderungen empfehlen:

den Handwerkerkassen, als den Mittelglied
den besten deutschen Handwerkerkassen. Vor-
sitzmann: August Wilhelm von Biedinger.

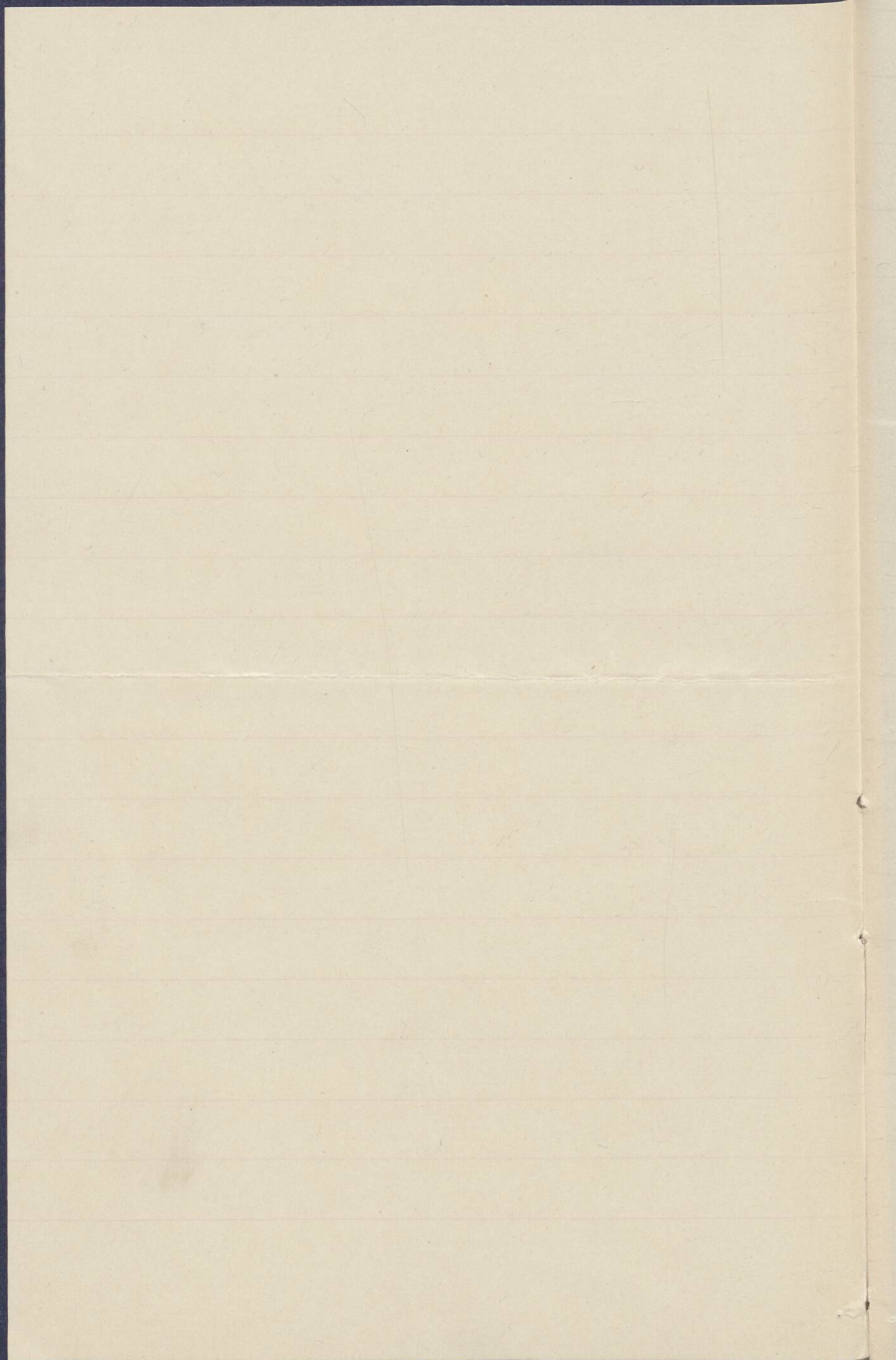
Somit die beiden großen kaufmännischen Kassen,
denen Kassen sind die den deutschen Geschäftsleute
regelmäßig herausgegeben werden, nämlich

den Kassen für den Kaufmann. Vorsitzender
Herrn Etkes, in

den Kaufmännischen Kassen. Vorsitzender

Gemeinsam mit Rudolf Schütz (Thüringen).

In möglichster Befolgung
angebracht
Herrn. Herr.





RACZYŃSKI'SCHE BIBLIOTHEK.

Posen den 10. März 1842.

11

Guten Professor Dr. Focke

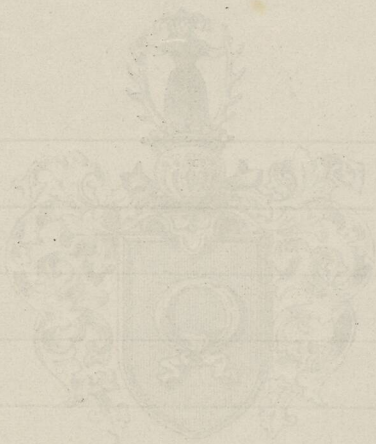
Befriedigt ist die Ansicht der Verwaltung der Raczyński'schen Bibliothek über die Güte der von Ihnen angekauften Bücher zu sein. Die Raczyński'sche Bibliothek wird sich freuen für einen Theil der von Ihnen angekauften Bücher eine gute Gelegenheit zu erhalten. Die Verwaltung der Raczyński'schen Bibliothek wird sich freuen für einen Theil der von Ihnen angekauften Bücher eine gute Gelegenheit zu erhalten.

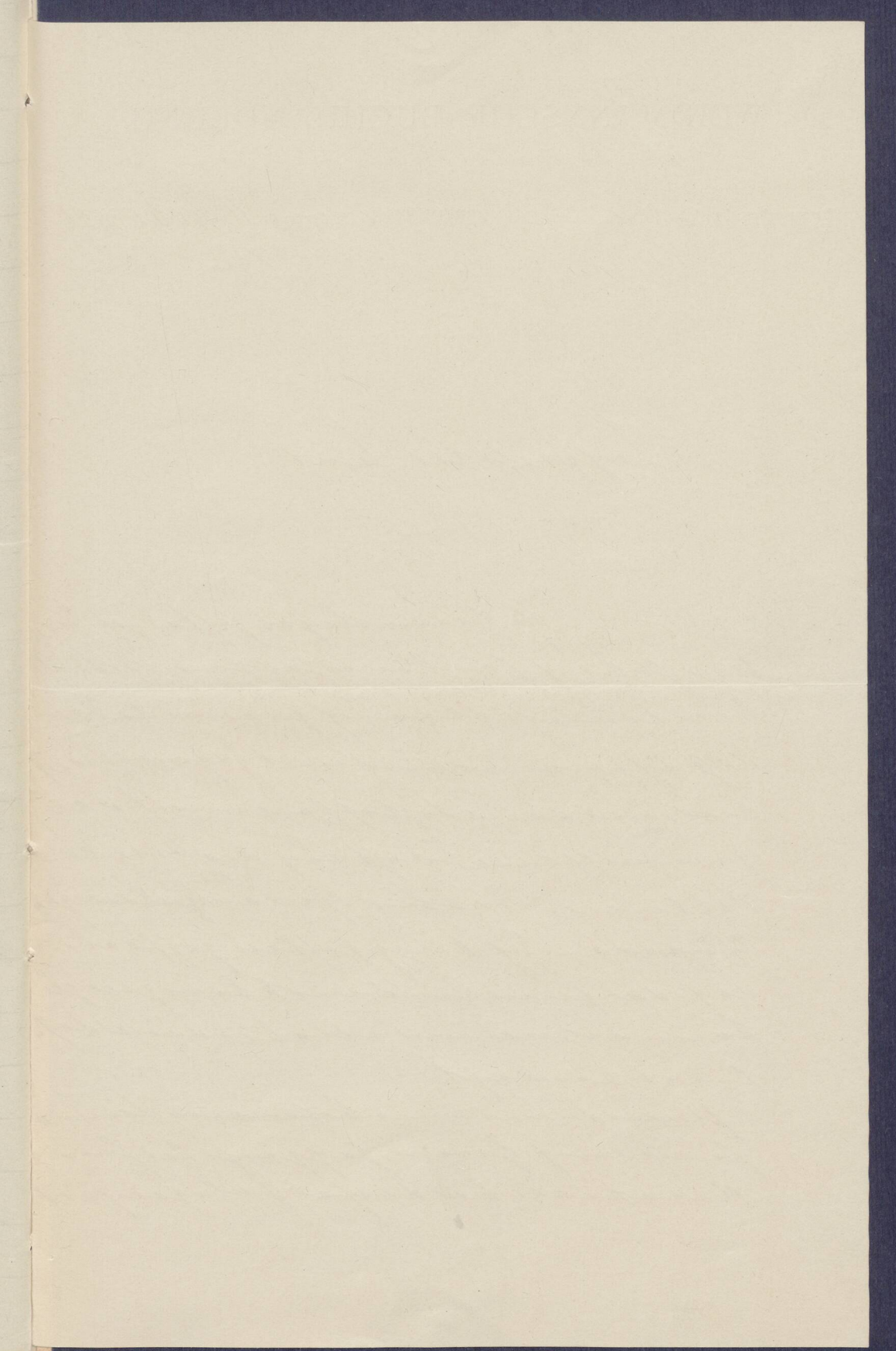
Erfahrungsbillig

Prof. Collmann.

RACNYI ZSRI SCHE BIBLIOTHEK

Tom den 10. 1807





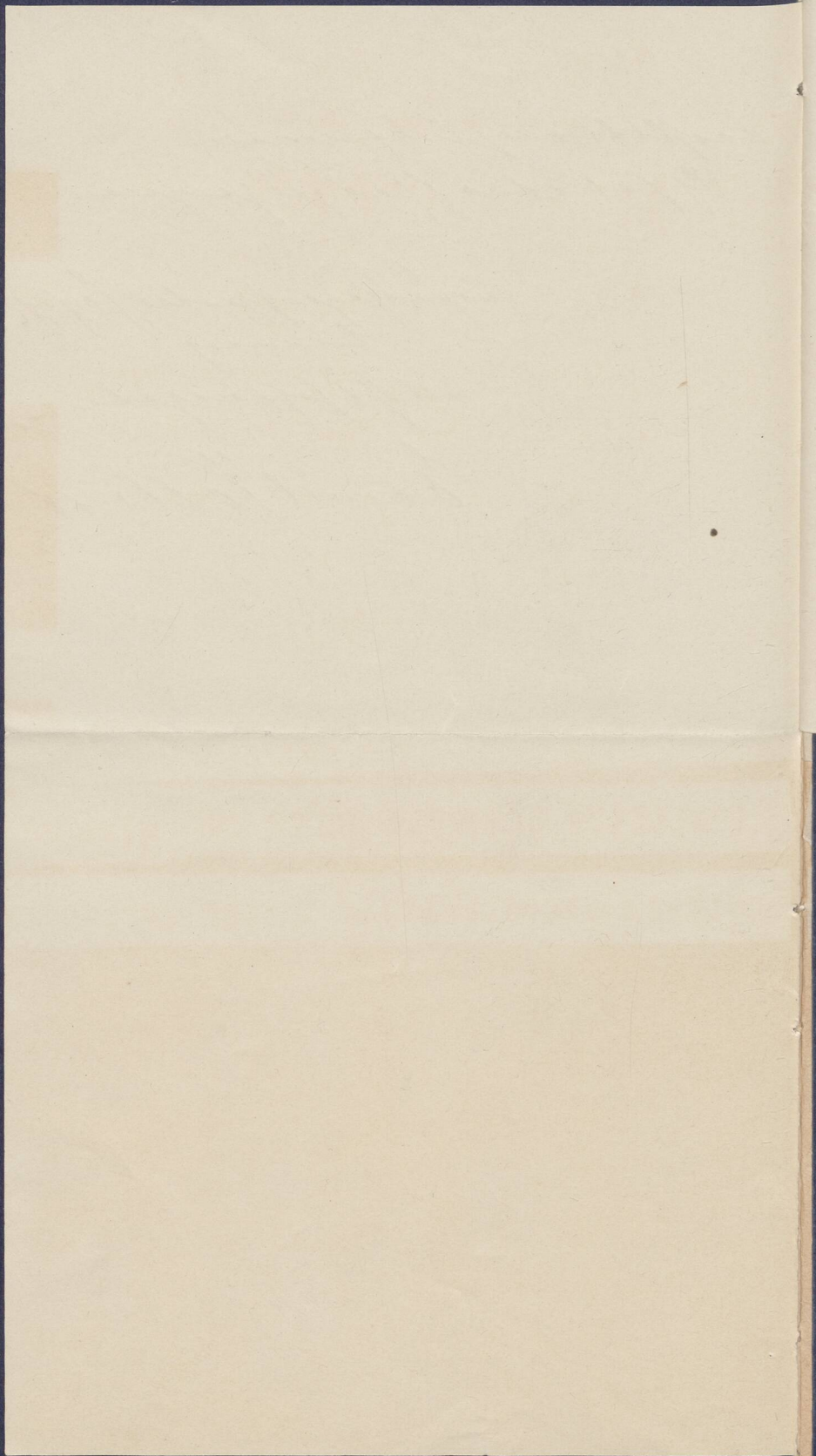
wassteltan zu kameau.

Vij faher die ffa zu zeigean

in autz zeigean faher
kennig

alt ffa ffa ffa ffa

Ernst Volle H.



Berlin, den 11. Nov. 1902.

12

Hochzuverehrer Herr Direktor

Gestern gelangte ich in dem Besitz
einer Eintrittskarte zur freundlichen
Einweisung und Eröffnung der
unter Ihrer Direktion stehenden
Kaiser-Bibliothek.

Gestatten Sie. Hochachtungsvoll
falls nicht Verzweifeln kommt, von
der Einleitung Gebrauch zu machen.

Gleichzeitig möchte ich mich für die
mir erwiesene hohe Herrschaft bedanken

ist wohl zu verdienen weiß, meine
verschiedensten Kunstausstellungen.

Mit vorzüglicher Aufmerksamkeit

Albert Conrad

Blatt Nr. 55

Leitung Nr. *104*

Telegramm Nr. _____

oberbibliothekar fock posen

ritterstrasse 4/6 =

Posen T. A.



Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Amt Posen T. A.



Ausgefertigt

um _____ Uhr _____ M.

durch _____

Aufgenommen von *Br*

den *12/11* um *10/4* Uhr *M.*

durch *CA*

Telegramm aus _____

v Leipzig 8+ 34/32 12/11 10/13 = Min.

professor doktor hans meyer . der ganzen verlag seiner bibliographischen
instituts schenkte wurde zur einweihung nicht eingeladen . bitte sofort
noetiges veranlassen = doctor carl geibel firma duncker v humboldt +

14

14

6. Mai abgegangen.

Ihrer Landes. H. v. Sz., ~~am~~ ^{aus} dem die
 die Forderungen auf ~~dem~~ ^{dem} ~~von~~ ^{von} ~~im~~ ^{im} ~~aus~~
 erhaltenen Listen hat ~~er~~ ^{er} ~~lassen~~ ^{lassen}, ~~ist~~ ^{ist} ~~nicht~~ ^{nicht}
 gewillt, ~~das~~ ^{das} ~~selbe~~ ^{selbe} ~~ist~~ ^{ist} ~~ihm~~ ^{ihm} ~~zu~~ ^{zu} ~~überlassen~~ ^{überlassen}
 [& vorzutragen. [~~Ich~~ ^{Ich} ~~bedauern~~ ^{bedauern} ~~sehr~~ ^{sehr} ~~sehr~~ ^{sehr}
 Ihre Mühe ^{ich} ~~zu~~ ^{zu} ~~bedauern~~ ^{bedauern} ~~zu~~ ^{zu} ~~können~~ ^{können} ~~+~~ ⁺ ~~hoffe~~ ^{hoffe}
 aber, daß ~~für~~ ^{für} ~~den~~ ^{den} ~~Prof. Dr. M.~~ ^{Prof. Dr. M.}, ~~den~~ ^{den} ~~wir~~ ^{wir}
 nicht minder zu Dank verpflichtet sind
~~als~~ ^{als} ~~andere~~ ^{andere} ~~Gelehrte~~ ^{Gelehrte} ~~im~~ ^{im} ~~Land~~ ^{Land}
~~in~~ ⁱⁿ ~~vielerlei~~ ^{vielerlei} ~~Manier~~ ^{Manier} ~~sich~~ ^{sich} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~als~~ ^{als} ~~übergeben~~ ^{übergeben}
~~oder~~ ^{oder} ~~zurück~~ ^{zurück} ~~geleitet~~ ^{geleitet} ~~haben~~ ^{haben} ~~wird~~ ^{wird}. ~~haben~~ ^{haben} ~~uns~~ ^{uns}
~~als~~ ^{als} ~~zu~~ ^{zu} ~~übergeben~~ ^{übergeben} ~~werden~~ ^{werden} ~~oder~~ ^{oder} ~~zurück~~ ^{zurück}
~~geführt~~ ^{geführt} ~~worden~~ ^{worden} ~~sie~~ ^{sie}.

Ich bin es nicht weniger, ~~unser~~ ^{unser} ~~bedauerlich~~ ^{bedauerlich}
 freund Ausdruck zu geben, daß ich
 bald die Ihnen ~~haben~~ ^{haben} ~~wäre~~ ^{wäre}, Ihre ~~ganz~~ ^{ganz} ~~erfreulich~~ ^{erfreulich}
 Dankbarkeit zu ~~erfahren~~ ^{erfahren}, ~~zweifelhaft~~ ^{zweifelhaft}
 in ~~der~~ ^{der} ~~antw.~~ ^{antw.} ~~Gez.~~ ^{Gez.}

ganz ergebene
 Dienstk. v. K. W. H.

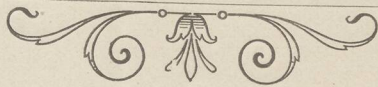
Deutscher Ostmarken-Verein.

17

Geschäftsstelle:
für die Provinz Posen
Posen, Victoriastraße 23 ptr.,
Kenneemann-Haus;
für die übrigen Theile des Deutschen Reiches
Berlin W. 62, Kleiststr. 5.

(Eingetragener Verein.)

Zahlstelle:
Disconto-Gesellschaft zu Berlin.



„Das Deutschthum in den Ostmarken fördern muß jeder Deutsche,
welcher dort wohnt, das ist sein Nationalstolz.“



Posen O. 1., den 13. November 1904.
73

Hochachtungsvoll
Ihrer hochachtungsvoll
Ihrer hochachtungsvoll

Ich verbindlichen Dank für die freundliche Einladung zu dem
Eröffnungsfest der Posener Bibliothek. Sichtlich erlaube mir ich ganz
unbedingt anzunehmen, daß ich nicht das dankbare Ehrenmitglied
der Posener H. Jovenschens und J. J. J. Prof. Dr. Peters und H. Wegener
und Posener für die Ihre übernehmen, sondern einst Teil zu nehmen.

Hochachtungsvoll
Ihrer hochachtungsvoll

Die Posener Geschäftsstelle.
Prof. Dr. J. J. J.

Ihr
Ihr Director der Posener Bibliothek
Prof. Dr. J. J. J.
Ihrer hochachtungsvoll
Posen

© 1900 by the American Book Company



Published by the American Book Company

18
Greifswald, den 12. November 1902.
13

Ihrer Hofschollegabornen besuche ich mich für die
Habilitation der Eintrittskarte zur Eröffnungsfest der
Kaiser Wilhelm-Bibliothek meinen verehrten Dank
auszusprechen. Von Ihrer gütigen Erlaubnis Gebrauch zu machen
ist mir leider nicht gut möglich, weil ich jetzt - nach langer Zeit
nach Ablauf meines Erlösungsvertrags - nun einer unbetagten
Eidgenossenschaft zum Dienst zu bitten nicht für angemessen halte.

Stattdessen Ihrer Hofschollegabornen, daß ich gleichzeitig den
Eingang eines für mich sehr wertvollen Mitteilungsblattes,
nämlich des vom H. v. M. Josten herausgegebenen "Jahrbuch
des geistlichen u. Angehörigen", durch welches meine In-
formationen vervollständigt sind.

In aufrichtigster Hochachtung

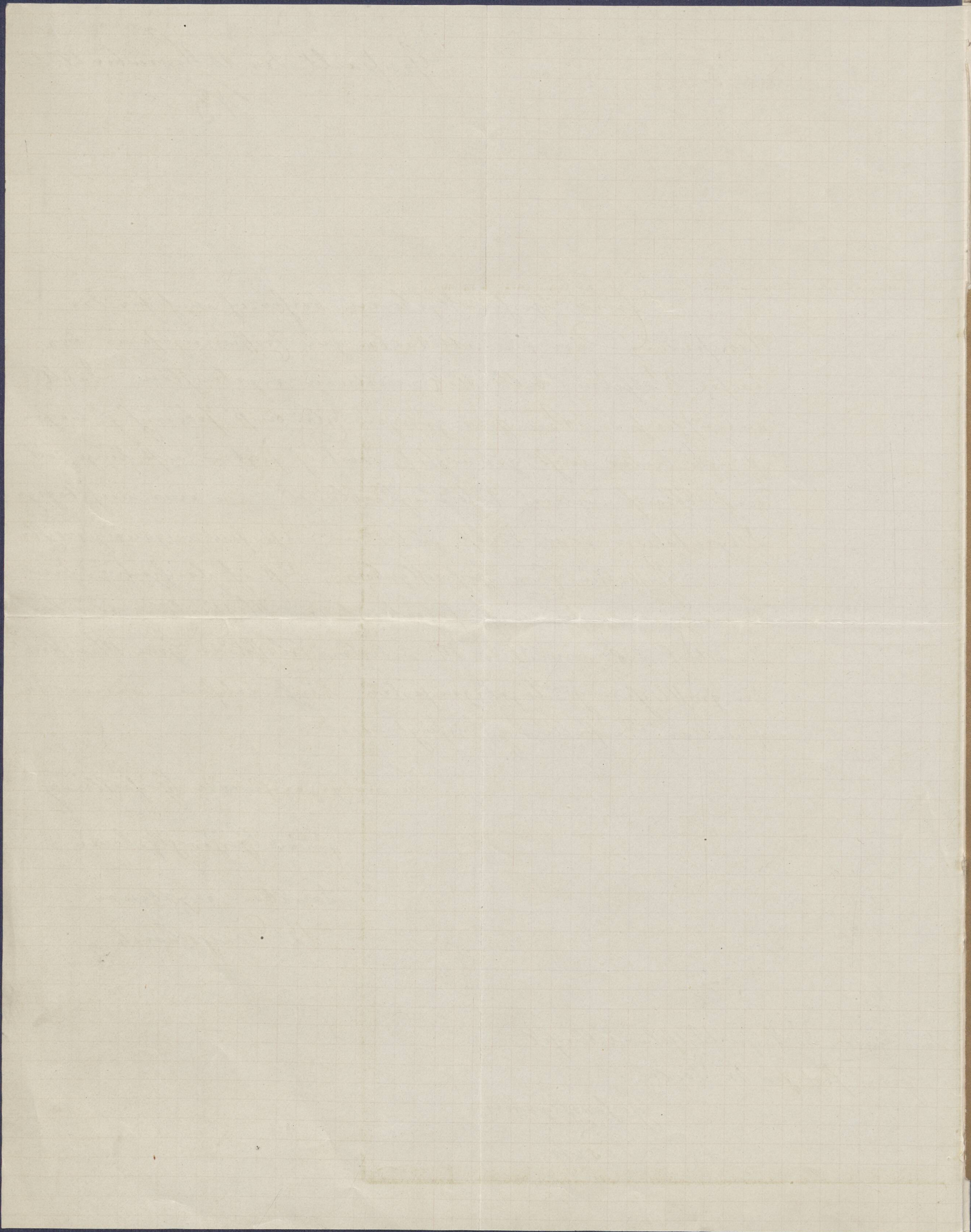
Ihrer Hofschollegabornen
Dankbar verehrt
H. Dreyschuh.

Im

dem Direktor der Kaiser Wilhelm-Bibliothek

Herrn Professor Dr. Focke

Hofschollegabornen
Posen.





Feier

der Eröffnung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek
in
Posen, am 14. November 1902.

Herrn Professor Dr. Focke
Direktor der Kaiser-Wilhelm-
Bibliothek.



Ignisfolgen.

Lüftungsgen

Rafrieten

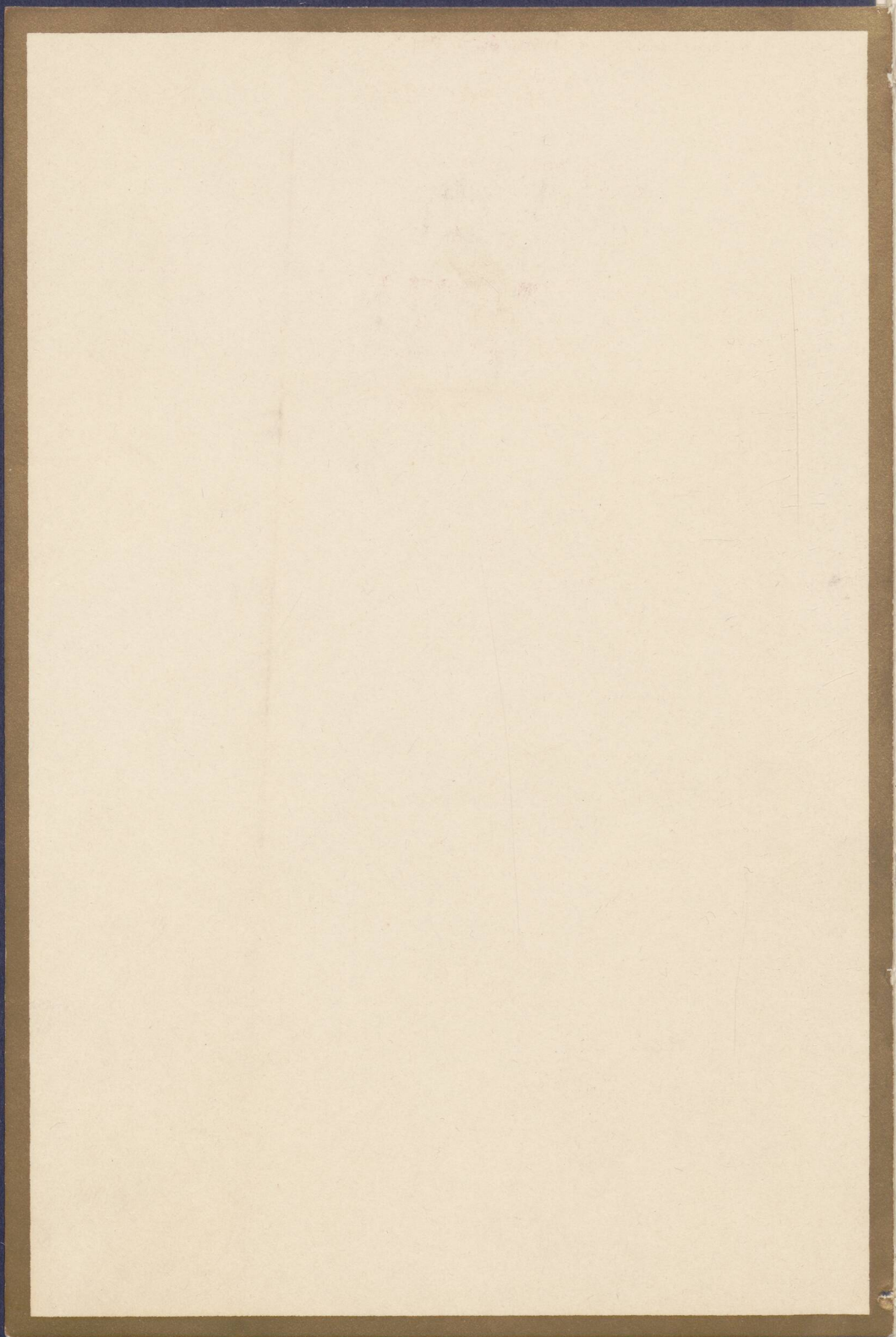
Wahlbüttel

Füts

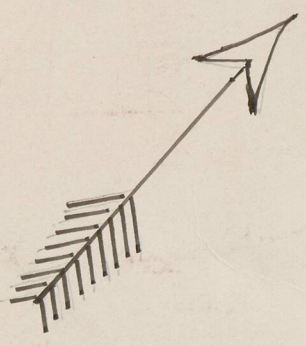
Wangungergal

Fürling

Wastif



Eingang.



Herr Privatdozent
Lehrer **Stedlich.**

Herr cand. phil.
Meiling.

Herr Archivrat
Dr. Warschaner.
Herr Landbaninspektor
Leidler.
Herr **Dr. Simon.**

Herr **Curt Boettger.**
Herr Bibliothekar
Dr. Wenzel.
Herr cand. theol.
Müller.

Herr **Joh. Susmann.**
Herr Bibliothekar
Dr. Fabricius.
Herr cand. phil.
Möhling.

Herr Oberlehrer
Dr. Borrenberg.
Herr
Joseph Dolowicz.
Herr
Dr. Binde-Ponet.

Herr Landestrath
Möxel.
Herr Regierungs- und
Banrath **Weber.**

Herr Regier. Assessor
Dr. Busch.

Herr Professor
Thieme.
Herr Regier. Assessor
Daniel.

Herr Geheimen Banrath
Wolff.
Herr
Adolf Behrend.

Herr Professor
Dr. Giesecke.

Herr Professor
Dr. Kaemmerer.

Herr Kanzler
Lecker.

Herr Schulrath
Baldamus.

Herr Rittmeister
von **Rosenberg.**

Herr Eman. **Reinicke.**

Herr Hermann **Creedner.**

Herr Professor **Wernicke.**

Herr Professor
Dr. Focke.

Herr Kommerzienrath
Kantorowicz.

Herr **Dr. Theodor
Toeche-Müller.**

Herr Landrath z. D.
Dr. Wolff.

Herr Sekr. Regierungsrath
Matthias.

Herr Oberbürgermeister
Knobloch.

Herr **Dr. Eduard
Toeche-Müller.**

Herr Bibliothekdirektor
Dr. Franke.

Herr Landeshaupmann
Dr. von Dziembowski.
Herr von **Morawski.**
Herr Finanzrath
Dr. Lewinski
Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Reg. Präsident
Wachner.

Herr **Dr. Theodor
Toeche-Müller.**

Herr Ober-
von **Hurowski.**
Herr Oberpräsidialrath
Thon.
Herr Bürgermeister
Hünzer.

Herr Polizei-Präsident
von **Hellmann.**
Herr von **Suenther,**
Vorsitzender des Prov. Ausschusses.
Se. Excellenz, General a. d. H.
Herr von **Stühnagel.**
Se. Excellenz, Herr Finanzminister
Herr von **Rheinbaben.**
Se. Excellenz, Herr Oberminister
Dr. Strak.
Se. Excellenz, Herr Ober-Präsident
Dr. von Bitter.
Herr Ober-Bandirektor
Hinkeldeym.
Herr Regierungspräsident
Dr. Hense.

Herr Kollonowski
Mitglied des Prov.
Ausschusses.
Herr Reg. Präsident
Wachner.

Se. Excellenz
Herr Landtagsmarschall
Herr von **Wilamowicz
Nöllendorff.**
Se. Excellenz Herr
Generallieutenant
Boyer
von **Statenheim.**

Herr Sekr. Ober-Finanzrath
Foerster.

Stuf
ben.
burd
r
00
zu

Blatt Nr. 48

Leitung Nr. *508*

Telegramm Nr. *0102*

2
herrn prof . dr . focke posen ritterstr =

Posen T. A.

Aufgenommen von *Rhn*

den *19* / *12* um *12* Uhr *48* M.

durch *Rhn*

Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Amt *Posen T. A.*

Ausgefertigt

um _____ Uhr _____ M.

durch _____

Telegramm aus _____

✓ berlin 34.+ 28 11 38 m = _____ ten _____ um _____ Uhr _____ Min.

zur feier der einweihung der kaiser - wilhelm - bibliothek bitte ich sie ,
hochverehrter herr direktor , meinen aufrichtigen glueckwunsch entgegennehmen
zu wollen = rohloff , prediger .+

21



Konkursverwalter
Der Direktor

der
Königlich Preussischen Baugewerk-Schule
zu
Posen.

Geschäfts-Nr.

22
Posen, den 13. November 1902

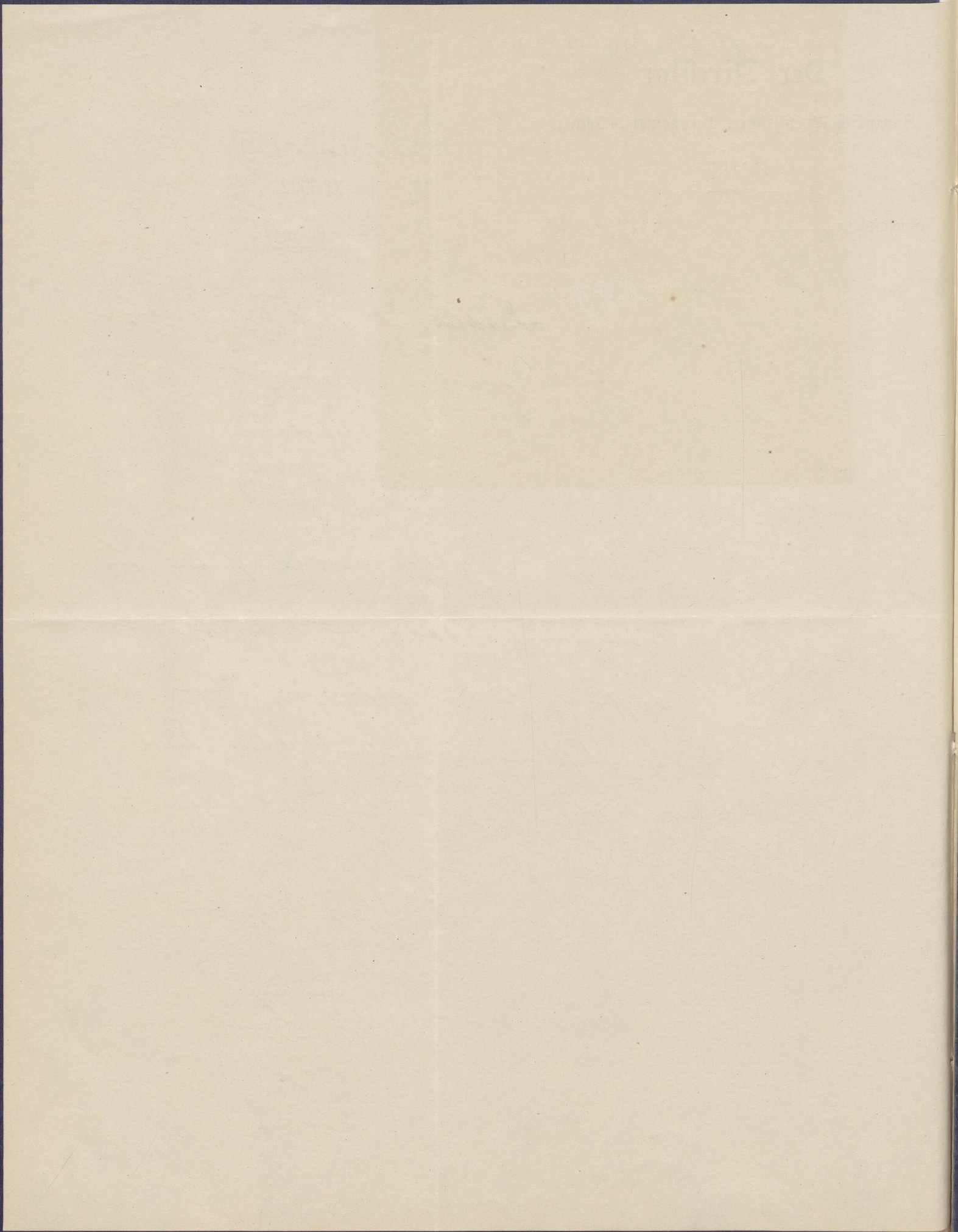
Kais.-Wilh.-Bibl.
Eing. 16 XI. 1902 *
J.-Nr.

An den Direktor der Kaiser. Wilhelms. Bibliothek
Herrn Professor Dr. Focke
Hofproffylaxen
Zürich.

Für die gütige Übermittlung der freiwil-
ligen Beiträge zur Feier der Wergab und
Eröffnung sehr ist gütlich im Namen der
Lehrerschaft meinen herzlichsten Dank.

Mit vorzüglicher Gefasstung habe ich
die Ehre zu sein

Herr Hofproffylaxen
verehelicher
Blutner.



Adolf Schustermann, Berlin O. 27, Blumenstrasse 80-81.
Adressen-Verlag und Zeitungsnachrichten-Bureau.

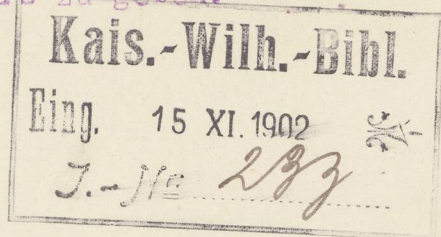
den 13. Nov. 1902

Herrn Direktor Prof. Dr. Focke

P o s t

Den Empfang der mir gütigst
überwiesenen Mk. 15.- für zu liefernde
Referate bestätige ich Ihnen
hiermit dankend und werde ich nicht
versäumen, Ihnen nach Ablauf Ihres
wertigen Auftrages rechtzeitig Kenntnis
zu geben.

Telephon: Amt VII, 1555.



Hochachtungsvoll
Adolf Schustermann.

D. 29. XI. 02.
J. J. A.
dem Direktor
Fo

23

HT.

Deutsche Reichspost
Postkarte

Zur

Bitte die Karte in die Briefkastenschleuse stecken



Bitte die Karte in die Briefkastenschleuse stecken

Postkarte

Bitte die Karte in die Briefkastenschleuse stecken

von 27/102

ab: 19. XI. 02 W.

Posten, den 17. XI. 02. 24

A. Ullrich

dem Hof. Landeshauptmann
(Graz)

betreff.
Kaufmannschaft von 2 Kaufmannschaften.
v. 27.

f. 18. XI. 02.
G.

Euerw. H. überweise ich anliegend
die Kaufmannschaft der Firmen Leisenbach, Riffarth
& Co. in Berlin - Plönberg, für über
gelieferte 200 Tafeln über 96,00 Mk
mit einer von Firma Wilh.
Ludwig & Sohn in Berlin über
300 Tafeln über 38,50 Mk.
Kaufmannschaft - 4. über
~~mit dem Bilde der Kaufmannschaft~~
~~gegen die Kaufmannschaft~~

L. z. v. U.

dem Direktor
Jo

W.

2
de
du
—
—
er
ir
in
—
a
L

Blatt Nr. 37

Leitung Nr. *50/100*

Telegramm Nr.

direktion der kaiser wilhelms

bibliothek posen =

Posen T. A.

Nº 7



Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Ausgefertigt

Aufgenommen von *Blau*

den *20. XI.* um *9* Uhr *55* M.

um Uhr M.

durch *Blau* Amt *Posen T. A.*

durch

Telegramm aus

v goettingen 24/23 9 55 m = Min.

er jungen schwesteranstalt sendet herzlichste wuensche fuer eine gesegete
irksamkeit in der deutschen ostmark = die goettinger
universitaetsbibliothek .+

Stos 327102

Posen, den 18. XI. 02.

ab: 20. XI. 02. 9.

*„Oder
der Universitätsbibliothek in Göttingen.“*

*„Für die Telegraphie übermitteln Ihre Wünsche für die
„Verfügn.“ und „Eröffnungsfeier der K.-M.-L. auf alle in
meinem werbungslosen Dank ausgedrückt.“*

l.g. v. d.

*Der Direktor
Johne.*

[Handwritten signature]

25



Blatt Nr. 23

205

Leitung Nr.

Telegramm Nr.

N^o 12

Kaiser Wilhelm
bibliothek

Ston 24 2/02

gesandt 21/VI.02

Bosen T. A.

Aufgenommen von

statt

den 14/ um 11 Uhr M.

durch

W

Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Ausgefertigt

um ... Uhr ... M.

Amt Bosen T. A.

durch

Telegramm aus

Greifswald

B.

1902

den

14

ten

um

10

Uhr

40

Min.

der jungen Schwester in
der Ostmark ruft ein frohliches
und herzliches Glück auf zu

Die universitäts
bibliothek Greifswald

26



von 29/10/2.

ab: 27. XI. 02.

Posen, den 25. XI. 02.

27

Lehr.
Erhaltung von brennen Anlagen.
J. H.

f. 26. XI. 02.

H. H.
von H. Landeshauptmann
Posen.

Als Aulaf der Finanzverwaltung
Eröffnung einer K. - W. - B.
hat der Hilfsverein Sametki
sein Wissen für Majestät
des Kaisers u. Königs bereit,
willigst zur Verfügung zu
stellen. Die Wissen ist durch
den Hilfsverein Sametki auf der
K. W. B. gebildet, wird auf
stellend auf dem Gebiet
gebraucht werden.

Ich habe den Herren für
diese Arbeiten 20 h Trink
gelohnen gesetzt.

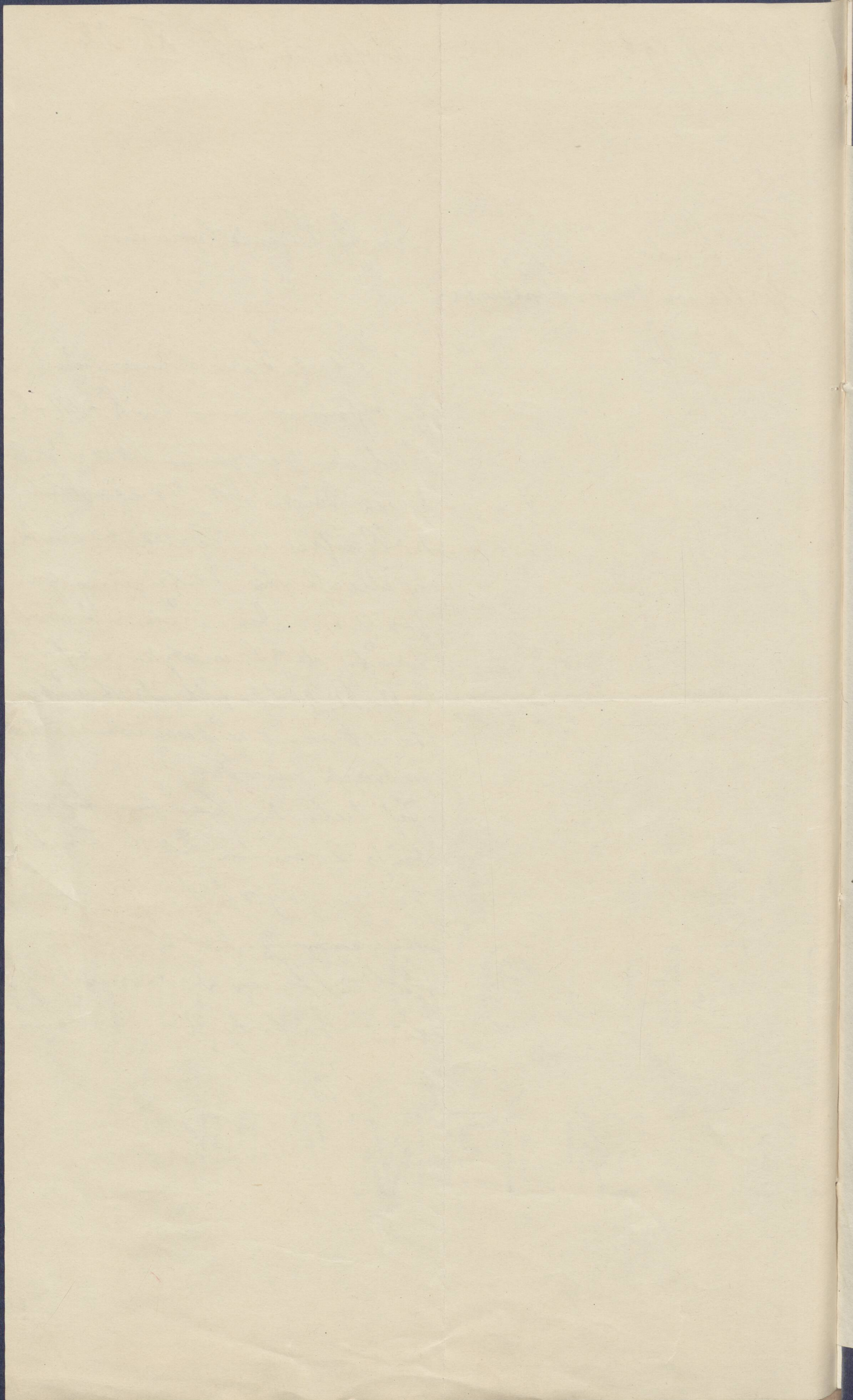
Hiermit g. Mitteilung über
Erhaltung der Anlagen
den Auftrag.

L. z. z. O.

von Brinktor.

Jo

TY





Kais.-Wilh.-Bibl.
Bing. 26 XI. 1902
J.-Nr. 406

Posen 25 November 1902.

10.11.02

An die

Direktion der Kaiser Wilhelm Bibliothek

Posen.

Auf Veranlassung des Herrn Landbauinspektor
Zeidler überreichen wir Ihnen in der Anlage unsre Rechnung
über geleistete Arbeiten anlässlich der Eröffnungsfeier
der Kaiser Wilhelm Bibliothek und zeichnen, stets gern zu
Ihren Diensten

Hochachtungsvoll

Stromberg

P. 27. XI. 02.

1. An den Hrn. Landbauinspektor
Zeidler

*hatte
sich
Befugnisse
P. H.
ab: 28. XI. 02.
f. 20. XI. 02.
C.*

1 Rechnung!

*Einvernehmlich ist aus dem
Befugnis der jetzigen Firma S. Kron-
thal & Söhne über laienmässige Angelegen-
heiten des Geschäftsbereichs etc. zu
jüngst n. Eröffnungsfeier der K.-W.-B.
ein Betrag von 88,30 Mk.*

*27. 11. 02. Der Direktor
[Signature]*



Posen 25 November 1902.

An die

Direktion der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek

P o s e n .

Bei Verfassung des Herrn Landratssekretär
Zeidler-Bertrichsen in einem in der Anlage warre Rechnung
über geleistete Arbeiten anlässlich der Einrichtungsarbeiten
der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek und zeichnen, welche zum zu

Ihren Disposition

Hochachtungsvoll

1. Zehner 1

Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

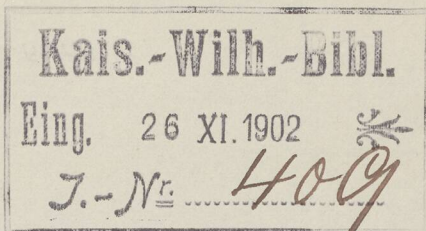
Posen O. 1, den 22ten November 1902

29

J.-Nr. 685/02 I. M. L.

AttENZEICHEN:

(Es wird gebeten, in der Antwort vorstehende J.-Nr. und das Attenzeichen anzugeben).



Für Drucksachen, die zur Eröffnung und Einweihung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek geliefert und verwendet worden sind, haben nach anliegenden bescheinigten und festgestellten Rechnungen zu beanspruchen:

- a, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66
Wilhelmstrasse 90 für 300 Sonderdrucke 38,50 M.
in Worten: „Acht und dreissig Mark
50 Pfennige,“
- b, Meisenbach Riffarth & Co, Berlin-
Schöneberg für 200 Kunstblätter 96,00 M.
in Worten: „Sechs und neunzig Mark“
- zusammen 134,50 M.

Die Landeshauptkasse wird angewiesen, vorstehende Einzelbeträge an die Empfangsberechtigten portofrei durch die Post zu zahlen und bei Kapitel XX Titel 1 des Landeshauptetat für 1902 zu verausgaben.

Die Empfänger sind benachrichtigt.

An die Landeshauptkasse Hier.

Zum Bericht vom 17. November 1902 J. Nr. 297/02.

Abschrift zur Kenntnissnahme und Benachrichtigung

P. 27. XI. 02
*1, Die beiden Firmen
Hirt & Sohn mittelst
Postbankm beauftragt
werden.*

2, J. N. O.

*Hier Direktor
H.*

Der Landesbibliothek
Göttingen

tigung der Empfänger.

J. V.

Wadel

An

den Herrn Direktor
der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek

H I E R

Wadel

30

Meisenbach Riffarth & Co., Berlin, Leipzig, München
Photochemigraphische Kunstanstalten

Zinkographie — Photogravüre — Photolithographie — Kupfer- und Steindruckerei.

Herr
Lebt.

Bill. Director Professor Dr. Focke, Posen.

Wir bestätigen hiermit den Empfang des uns durch
gesandten Betrages von

10 Pf. Landes-Haupt-Laus.

Mk. 96,00

welchen wir Ihnen zum Ausgleich
mit Dank gutgeschrieben haben.

unserer Rechnung vom *14. VII. 1902.*

Eing. 29. XI. 1902

20. November 1902.

J.-N^o: *459*

Hochachtungsvoll
Meisenbach, Riffarth & Co.

W. B. Aug. 98. 10000.

P. 10. I. 03.

G. v. A.

Der Direktor.

Fo

W.

Deutsche Reichspost.
Postkarte.



[Faint handwritten text, likely an address or message, is visible in the center of the card. The text is mostly illegible due to fading.]

From 460 102

ab: 2/XII. 02 W.

Posen, den 29. XI. 02.

31

Wort.
Angebot einer Kaufmanns-
o. d.

f. 2/XII. 02.
E.

H. Ullrich
dem Hof. Landesrechnungsrat

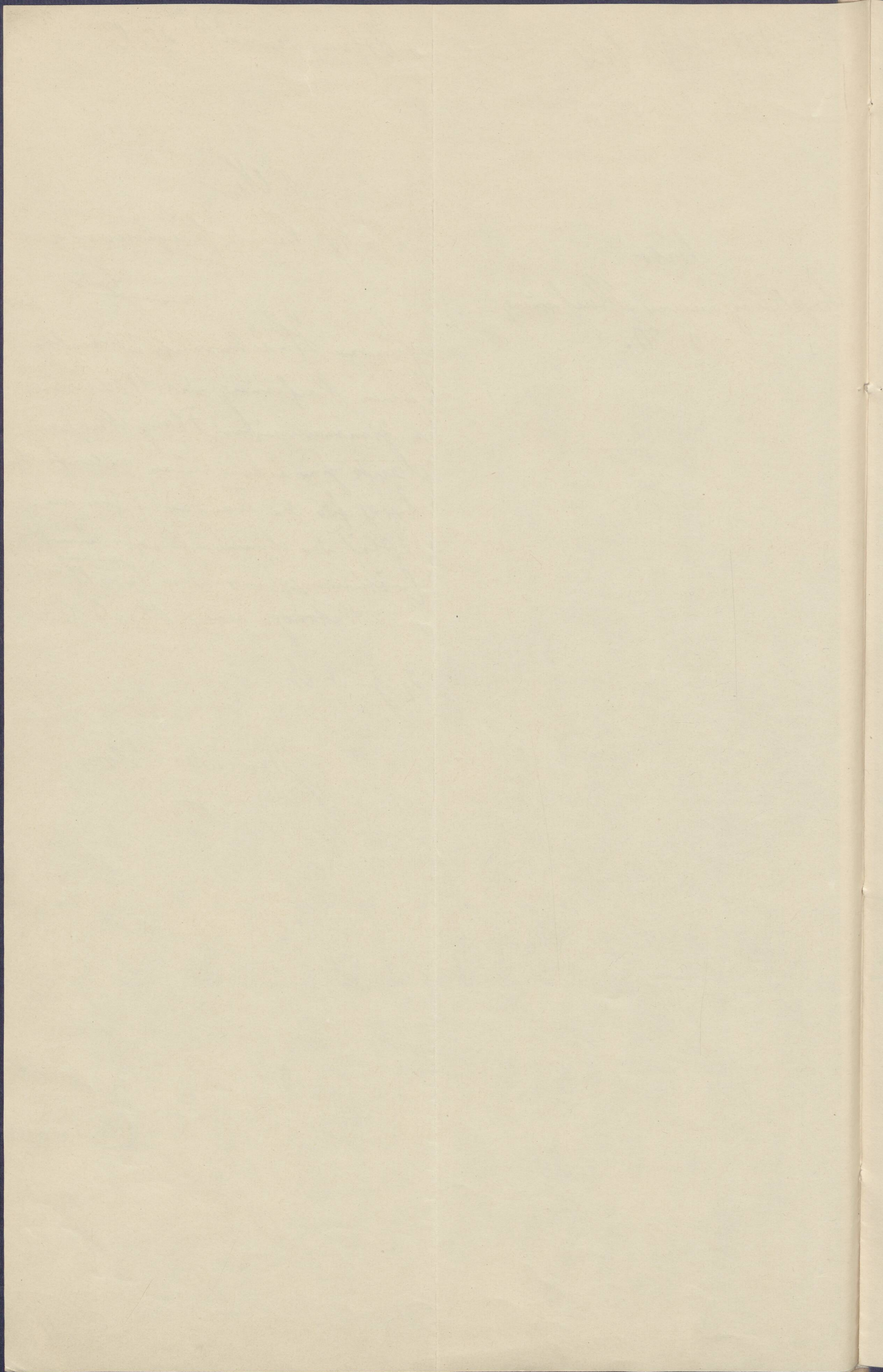
für

den von H. Ullrich in der
Kaufmanns-
o. d. im unmittelb. Rang wegen
dank für über einen geleisteten
Wort für die Kaiserliche
Lafayette der Finanzverwaltung
Erhöhungspunkt der K. W. B.
ein Betrag von 18,50 G.

29. 11. 02.

Der Direktor.
Ullrich

W.



Wm 536/02

ab: 9. XII. 02 W.

Wabr.

Augastung unnd Aufstung.
O. W.

Wagen, den 6. XII. 02.

32

1, Au
den H. Landtag zu sein

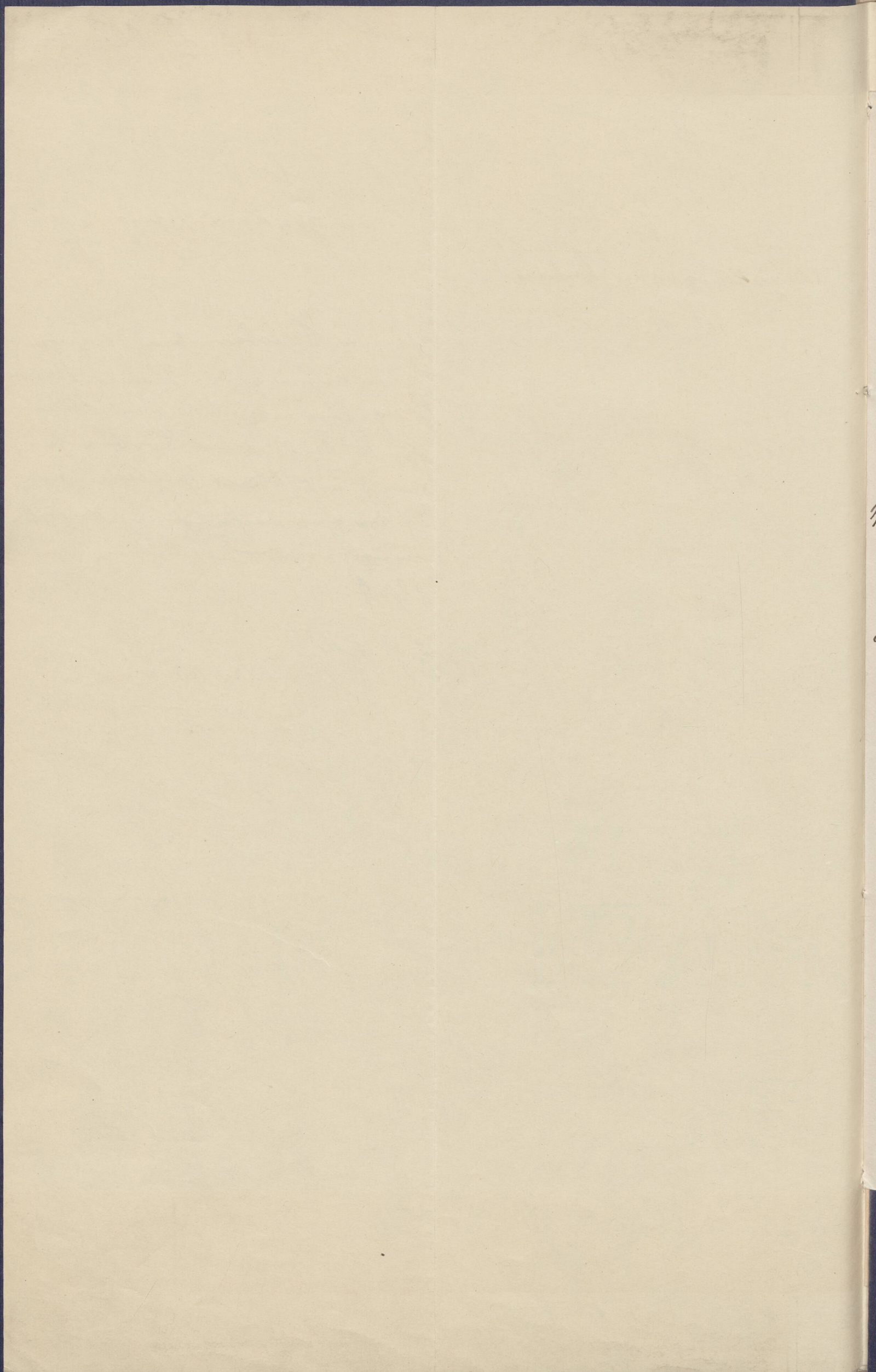
Wegen H. übernahm ich anlangend
mein Kaufung des Grundstück
Kauf für über Aufstung
den H. - W. - B. mit Kosten von
nun mit ~~Wabr~~ ^{Wabr} ~~Wabr~~ ^{Wabr} ~~Wabr~~ ^{Wabr}
auf den Grundstück mit ~~Wabr~~ ^{Wabr}
müßig sein in Betrag von
125 G.

2. g. v. W.

Wabr Direktor.

W

W.



Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

Posen O. 1, den 11. ten November 1902

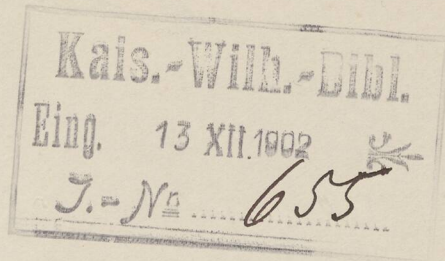
33

J.-Nr.

1716/02 5 No. L.

Aktenzeichen:

(Es wird gebeten, in der Antwort vorstehende J.-Nr. und das Aktenzeichen anzugeben).



Zimm Bericht vom 25. November 1902
J. No 397/02

P. J. 11. 02.

1, 20 h. sind für die
abgegeben
worden.

2 g. v. O.

Der Direktor
so

In Landeshauptstadt für Anweisung
erhalten, für Hofmusikanten von
verwilligten Betrag von 20 M. zu
halten und die mittel der Berichte vom
27. November 1902 J. No 406, 29. November
1902 J. No 400 und 6. Dezember 1902 J. No 556/02
Zimmberichtigen Rechnungen von betreffen.
den Lieferanten zu bezahlen.

70

Ken

Der Herr Direktor
der Kaiser Wilhelm Bibliothek

Für

Wapel

Kaiserliche
Bibliothek

1881

For the year ending 31st Dec 1881

Balance forward

By Cash

To Cash

2

2

2

gch

elec

Blatt Nr. 51

Leitung Nr. *7218*

Telegramm Nr.

kaiserwihelmbibliothek posen

34

genommen von *R.*

den *14* / *11* 191*2*

um *9* Uhr *10* Min.

durch *R.*

Telegraphie des  Deutschen Reichs.

Amt *Posen L. A.*

Kais.-Wilh.-Bibl.

100. *14 XI. 1912*

4855

Telegramm aus

breslau 17/16 8 55 m =

W. den

um

Uhr

Min.

= zehnter wiederkehr eroeffnungstages und damaliger tage
lebhaft gedenkend wuensche bibliothek weitere erfolgreiche zuku
= wenzel .† .†



F. 18. 11. 12.

1) Dank Herzl Lwint.

2) J. d. A. F.

1870

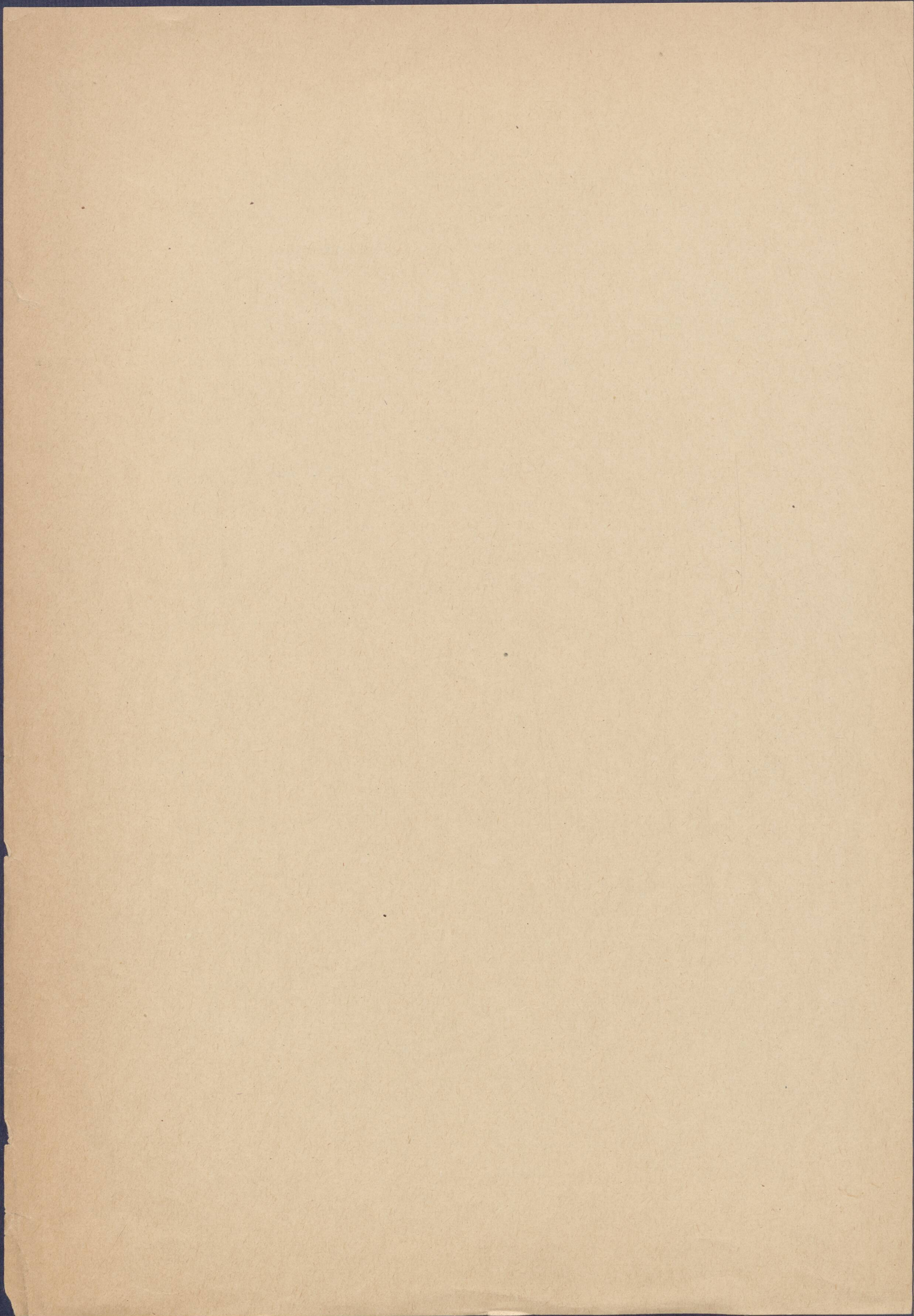
1870

1870



Staats- und Universitätsbibliothek
=====

Da die Darstellung der Bibliotheksentwicklung von der Gründung bis zum Jahre 1943 (s.S.) auch die Behandlung der von der neuen deutschen Verwaltung getroffenen Massnahmen in sich schliesst, beschränken sich die nachfolgenden Jahresberichte für die Zeit vom 11. November 1939 bis 31. März 1943 auf zusammenfassende statistische Zahlen. Die in den deutschen Bibliotheken übliche Statistik ist grundsätzlich erst seit dem Arbeitsjahr 1940/41 - teilweise auch später - eingeführt, auch dies eine Tatsache, in welcher sich der allmähliche Aufbau im Rahmen der Neuorganisation spiegelt. Die Positionen der Statistik folgen einander in sachlicher Ordnung : Ausgaben, Zuwachs und Bestand, Einzelheiten der inneren Verwaltung; sie schliessen mit den Angaben über die Benutzung. Soweit erforderlich sind lediglich in Form von Anmerkungen Erläuterungen zu dem Zahlenmaterial gegeben.



Erläuterungsblatt für die Deutsche Bibliotheksstatistik

A 1. Ausgaben für Bücherkauf.

Fortsetzungswerke sind mehrbändige Publikationen, die nach Umfang und Inhalt von vornherein fest begrenzt sind. (Z. B. Hastings Encyclopaedia of Religion and Ethics, Handbuch der mittleren und neueren Geschichte.)

Zeitschriften sind in festen Zwischenräumen erscheinende Publikationen, für die keine zeitliche Begrenzung vorgesehen ist. Zu den Zeitschriften im bibliothekarischen Sinn gehören daher auch Jahrbücher.

Reihenwerke sind in losen Zwischenräumen erscheinende, in sich selbständige Publikationen mit Sondertiteln. Ihr Inhalt wird vom Herausgeber nach einem einheitlichen Gesichtspunkt, der im Obertitel zum Ausdruck kommt, bestimmt, ohne daß eine zeitliche Begrenzung vorgesehen ist. (Z. B. Mann's Pädagogisches Magazin, Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart, Beihefte zu einer Zeitschrift). Als Regel gilt, daß solche Reihenwerke zu den Zeitschriften zu rechnen sind. Werden aber aus einer Reihe nur gelegentlich einzelne Bände erworben (z. B. Einzelnummern aus der „Sammlung Göschen“ oder „Aus Natur und Geisteswelt“), so zählen sie zu den Einzeldruckschriften.

A 3. Gesamtausgaben.

Zu den ausländischen Büchern gehören auch die in einer ausländischen lebenden Originalsprache gedruckten Werke, z. B. Neudrucke ausländischer Klassiker in der Tauchnitz-Edition, nicht aber Textausgaben antiker Schriftsteller. Die in den abgetrennten Gebieten, in Österreich und in der Schweiz erscheinende deutschsprachige Literatur gehört zum deutschen Kulturkreis und wird daher zum Inland gerechnet. Alle übrigen im Ausland verlegten deutsch-

sprachigen Bücher (z. B. Emigrantenliteratur, deutsch-amerikanische Zeitschriften, in deutscher Sprache abgefaßte Werke nordischer Schriftsteller) gehören zum Ausland.

Als außerordentliche Mittel gelten nur einmalige oder vorübergehend zur Verfügung stehende Bewilligungen, nicht aber Nebeneinkünfte der Bibliothek wie z. B. der regelmäßige Ertrag von Legaten, Stiftungen und dergleichen.

B 1. Vermehrung nach Erwerbungsart u. Zuwachs.

Eine bibliographische Einheit ist überall da gegeben, wo ein besonderes Titelblatt vorliegt. Ein Sammelband (gleich einem Buchbinderband) hat also so viele bibliographische Einheiten, als er durch besondere Titelblätter gekennzeichnete selbständige Stücke enthält.

Bibliotheken, die das Binden der Bücher nicht grundsätzlich durchführen, verfahren bei der Zählung der Buchbinderbände sinngemäß.

In Spalte 6 sind auch die Dissertationen mitein-zubeziehen. Einem Buchbinderband gleichgerechnet werden Kapseln, Zugmappen und verschützte Pakete, aber auch kleine Schriften (unter 100 Seiten) und Dissertationen, wenn sie zwischen die größeren Schriften verteilt sind. Sind jedoch Dissertationen und kleine Schriften gesondert aufgestellt, dann werden je 5 zusammengekommen und als 1 Band gezählt. Sind sie in Kapseln aufbewahrt, so zählt jede Kapsel als 1 Band. Ähnlich werden Sammelbände gezählt. Bei dieser summarischen Art der Zählung, die davon absieht, die kleinen Schriften als solche festzustellen, wenn sie zwischen größeren Werken stehen, ergeben sich vergleichbare Endziffern nur für Bibliotheken, die diesen kleinen Schriften

gegenüber die gleiche Aufstellungspraxis durchführen. Zur Korrektur ist daher neben der Bandzählung die Messung in laufenden Metern erforderlich. Der Zuwachs an laufenden Metern umfaßt auch die in Kapseln oder einzeln aufgestellten Dissertationen.

Bei der Feststellung des Bestandes, der im Textteil des Jahrbuchs aufzuführen ist, erfolgt die Messung durchlaufend ohne Rücksicht auf die einzelnen Formate. Die ausgeliehenen Werke sind nach dem Verhältnis 33 Bände = 1 laufender Meter in die Gesamtziffer einzurechnen.

C 1.

Bücherbestellung.
Bibliotheken, die über einen öffentlichen Katalog verfügen, und in denen die Bestellzettel in der Regel von den Benutzern selbst signiert werden, erhalten einen Stern (*).

C 2.

Benutzung am Ort.
Gezählt werden Buchbinderbände. Es wird aber jeder von einem Benutzer in den Lesesaal bestellte Band nur einmal gezählt, nicht etwa jeder einzelne Benutzungsfall. Die Benutzung der Handbibliothek wird statistisch nicht erfaßt.

Unter Entleihern sind diejenigen Benutzer zu verstehen, die eine Leihkarte besitzen. Jede Leihkarte zählt als 1.

Verlängerungen werden nur dann gezählt, wenn ein neuer Leihschein ausgestellt wird.

Empfohlen wird die Führung von Zählkarten, die Namen und Stand des Entleihers enthalten. Vergleichbare dazu die Anweisung im Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken. Jg. 1. 1902. S. 150.

C 4.

Auswärtiger Leihverkehr.
Für die Zählungen gelten die gleichen Gesichtspunkte wie bei C 2.

